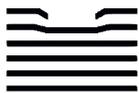


Norbert Egger

Ein Tor zur Welt

Qingdaos Aufstieg aus persönlicher Sicht

Zweite, überarbeitete und ergänzte Auflage



MARCHIVUM

Information Office of
Qingdao Municipal People's Government

Inhalt

Vorwort des Außenministers a.D. Li Zhaoxing	6
Zur Neuauflage	9
1. Prolog	10
2. Die Bedeutung der internationalen Beziehungen mit Deutschland	16
3. Geschichte, Kultur & Tourismus	28
3.1 Geschichte und Struktur der Stadt Qingdao	29
<i>Ein Ursprungsort des Daoismus – Kaiser Qin Shihuang fuhr dreimal nach Langyatai – Die deutsche Kolonial- zeit – Die Annexion durch Japan – Übernahme durch die Kuomintang-Regierung – Abermalige Besetzung durch Japan 1938 bis 1945 – Gründung der Volksrepublik China – Die Phase des Aufschwungs seit 1978 – Der erste Besuch in Qingdao im Jahr 1989 – Die Stadtteile Qingdaos</i>	
3.2 Touristische Infrastruktur und Sehenswürdigkeiten	51
<i>Erhaltung der alten Gebäude in Qingdao – Das Gebäu- de des früheren Qingdao-Clubs – Der frühere deutsche Seemannsclub – Das alte Gefängnis – Die Börse in Qing- dao – Pflege der historischen Traditionen – Qingdao als Freizeit- und Urlaubsparadies – Vereinfachung der Reisen nach und von Taiwan – Die heißen Quellen – Das Klima</i>	
3.3 Kulturelles Leben	74
3.4 Muschelschnitzerei – ein selten gewordenes Handwerk	78

4. Wirtschaft und Wissenschaft	80
4.1 Die wirtschaftliche Bedeutung von Qingdao in China	81
4.2 Die herausgehobene Stellung von Qingdao	82
4.3 Firmen von Weltgeltung	83
<i>Die Firma Haier – Die Firma Hisense – Die Firma Aucma</i>	
<i>– Die Firma CRRC – Die Tsingtao-Brauerei –</i>	
<i>Die Firma Double Star – Der Airbus-Hubschrauber –</i>	
<i>Das VW-Werk in Qingdao</i>	
4.4 Die Entwicklung und Bedeutung des Außenhandels	94
4.5 Die „Shanghai Cooperation Organisation“ (SCO)	98
4.6 Die SCO-Demonstrationszone in Qingdao	99
4.7 Messewesen in Qingdao	101
4.8 Versuchszone für die Reform des Finanzwesens in Laoshan	102
4.9 Der Ausbau des Tourismus an der Westküste (Huangdao)	104
5. Stadtentwicklung und Verkehr	108
5.1 Aufbau einer internationalen Metropole	109
5.2 Der Ausbau der Verkehrssysteme	109
<i>Zugverkehr – Die Metro – Das Straßennetz –</i>	
<i>Der Flugplatz Jiaodong und die Jiazhou-Wirtschaftszone</i>	
5.3 Die Erschließung der Hafenregion	116
5.4 Die Entwicklung der Meeresforschung und	
der Meereswirtschaft	122
5.5 Der Sino-German Ecopark (SGEP)	128
5.6 Das China-Deutschland-Dialogforum	132
5.7 Qingdao als Treffpunkt der Wissenschaft	
und Wirtschaft der Welt	132
5.8 Die Shandong-Pilotzone für Freihandel in Qingdao	134
5.9 Die nationale High-Tech-Zone Hongdao	135
5.10 Die Internationale Gartenbau-Ausstellung 2014	138
5.11 Der Mannheim-Garten auf der IGA	142
5.12 Zentrum für Obst- und Gemüseanbau	145
5.13 Die Metropole des Segelsports in Asien	147

6. Bildung und Soziales	152
6.1 Das öffentlich geförderte Mietwohnungssystem	153
6.2 Schul- und Bildungssystem	155
<i>Kurzer Überblick über das chinesische Schulsystem – Die Situation in Qingdao – Die Richard-Wilhelm-Schule – Das Hochschulwesen in Qingdao</i>	
6.3 Der Aufbau einer Altersversorgung in Qingdao	161
7. Epilog	163
Dank	165
Über Prof. Dr. Norbert Egger	166

3. Geschichte, Kultur & Tourismus



3.1 Geschichte und Struktur der Stadt Qingdao

In vielen, vor allem außerchinesischen Darstellungen, beginnt die Geschichte der Stadt Qingdao meist mit dem Ende des 19. Jahrhunderts, als die Deutschen das Gebiet um die heutige Stadt Qingdao als Kolonie in Besitz genommen hatten. In Wirklichkeit hat dieses äußerst verkehrsgünstig an der Küste des Pazifik gelegene Gebiet um die heutige Stadt Qingdao eine viel längere, bedeutende Geschichte aufzuweisen.

Qingdao gilt auch heute noch als ein Ursprungsort des Daoismus mit der immer noch beeindruckenden, glänzenden taoistischen Kultur. So versammeln sich jedes Jahr zum Neujahrsfest viele Einwohner von Qingdao am Tianhou Gong (Himmelskönigin-Tempel), der der Göttin Tianhou oder auch Mazu geweiht ist. Dieser taoistische Tempel wurde im Jahr 1467 in der Ming-Dynastie erbaut zu Ehren dieser Göttin der See und der Schutzgöttin der Fischer.

Mein früherer Amtskollege Hu Jansen aus Qingdao berichtet in der Chronik der Familie Hu, die als eine der ältesten Familien

*Der heilige Berg
Laoshan*



4.1 Die wirtschaftliche Bedeutung von Qingdao in China

Der Aufstieg von Qingdao begann im Jahr 1984, als 14 große Küstenstädte als erste Städte in ganz China überhaupt zum Ausland hin geöffnet wurden und ihnen damit erlaubt war, Kontakte zum Ausland aufzunehmen. Unter diesen Städten befand sich auch Qingdao.

Darüber hinaus erlangte Qingdao als eine von fünf vom Zentralstaat wirtschaftlich und gesellschaftlich getrennt geführten Städten eine herausgehobene Position. Schließlich wurde Qingdao neben 14 anderen großen Städten in China eine Stadt mit Vizeprovinzrang: Neben den vier regierungsunmittelbaren Städten Beijing, Shanghai, Tianjin und Chongqing und den Provinzen gibt es damit besonders wegen ihrer großen wirtschaftlichen Bedeutung hervorgehobene Städte: Qingdao ist eine davon.

Nachfolgend ist die Rangliste der ersten 20 chinesischen Städte nach ihrem Bruttoinlandsprodukt (GDP) im Jahre 2019 abgebildet. Danach liegt Qingdao an vierzehnter Position als wirtschaftsstärkste Stadt der großen Provinz Shandong vor der Provinzhauptstadt Jinan, die auf Platz 18 kommt.

Die Provinz Shandong umfasst eine Fläche von 156.700 km² – etwas mehr als die drei flächenmäßig größten deutschen Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern und Niedersachsen zusammen – und ist mit über 100 Mio. Einwohnern nach Einwohnern gerechnet von 33 Provinzen in China die zweitgrößte Provinz nach Guangdong mit 109 Mio. Einwohnern.

Diese Zahlen spiegeln die große Bedeutung von Qingdao für die ganze Provinz, aber damit natürlich auch für ganz China wider, zumal es neben Qingdao noch mehrere große Millionen-Städte in Shandong gibt – wie zum Beispiel die im Landesinnern gelegene Provinzhauptstadt Jinan. Diese Stadt befindet sich am Taishan-Berg, einem der fünf heiligen Berge Chinas, nicht weit entfernt von Qufu, der Geburtsstadt von Konfuzius.

Bei der Betrachtung dieser Liste der 20 wirtschaftlich stärksten Städte Chinas – also unter Einbeziehung der vier regierungsunmittelbaren Städte und der nicht als Vizeprovinzstadt eingestuften Städte – kommt Qingdao immerhin auf einen beachtlichen Platz 14. Vor Qingdao rangieren die vier regierungsunmittelbaren Städte sowie die wirtschaftlich und kulturell starke Stadt Suzhou aus der

Provinz Jiangsu, wobei auf dem Platz direkt vor Qingdao auch die wie Suzhou am Taihu-See gelegene, ebenfalls auch kulturell bedeutende Stadt Wuxi aus der Provinz Jiangsu große Beachtung verdient. Bemerkenswert ist bei einem Blick auf die fünf Städte von Rang 12 bis Rang 16, dass sie alle ganz eng zusammenliegen und sich die Rangfolge daher zukünftig relativ leicht wieder ändern kann.

Liste der 20 Städte nach GDP (100 Mio. Yuan)

Nr.	Stadt	GDP
1	Shanghai	38155
2	Beijing	35371
3	Shenzhen	26927
4	Guangzhou	23628
5	Chongqing	23605
6	Suzhou	19235
7	Chengdu	17012
8	Wuhan	16223
9	Hangzhou	15373
10	Tianjin	14104
11	Nanjing	14030
12	Ningbo	11985
13	Wuxi	11852
14	Qingdao	11741
15	Zhengzhou	11589
16	Changsha	11574
17	Foshan	10751
18	Jinan	9443
19	Hefei	9409
20	Fuzhou	9392

Quelle: Amt für Statistik der Stadt Qingdao

4.2 Die herausgehobene Stellung von Qingdao

Unter den 20 chinesischen Städten mit dem höchsten GDP (Stand 31. Dezember 2019) ist aus der großen Provinz Shandong neben Qingdao mit seiner 14. Position nur noch an 18. Stelle die Provinzhauptstadt Jinan zu finden.

Aus dieser Gesamtbewertung kann man feststellen, dass Qingdao insgesamt sehr breit aufgestellt ist und seine Vorteile als Küstenstadt immer stärker ausschöpft.

Diese Zahlen rechtfertigen in vollem Maße das von der Zentralregierung in die Stadt Qingdao gesetzte Vertrauen für besondere Projekte und erhebliche Investitionen.

Wenn man in Qingdao ein halbes Jahr lang nicht gewesen ist, staunt man stets über die Fülle von Veränderungen und Umgestaltungen. Auch mein langjähriger guter Freund Yang Jun, heute Vorsitzender der Politischen Konsultativkonferenz (PKK) von Qingdao, sieht in der schon früh betriebenen Öffnungspolitik und der Entscheidung in Qingdao zur Entwicklung des eigenen Charakters den entscheidenden Hebel für den Aufschwung seiner Heimatstadt, in der er lange Zeit in der Verwaltungsspitze mitgewirkt hat.

Qingdao ist damit nicht nur kulturell, sondern auch wirtschaftlich zu einer herausragenden Stadt geworden. Für mich ist Qingdao die Stadt im Wandel schlechthin!

4.3 Firmen von Weltgeltung

Seit ca. 30 Jahren haben sich in Qingdao einige Firmen angesiedelt, die inzwischen Bedeutung und Beachtung in der ganzen Welt gefunden haben.

4.3.1 Die Firma Haier

Als erstes ist dabei die Firma Haier zu nennen. Sie ist für mich das eigentliche Symbol für den Aufstieg der Stadt Qingdao zu einer Stadt

Ein Verwaltungsgebäude der Haier-Gruppe

